

Bayerischer Dachshundklub gegr. 1893 e. V.

Kurzübersicht: Anforderungen und Ablauf der Begleithundeprüfung

BHP-1: Gehorsamkeit und Sozialverhalten

▣ **Führigkeit**

Teckel wird angeleint oder frei geführt mit Überwinden von Hindernissen (Größe: 30x30x100 cm) und Umgehen von Bäumen und Pfosten und Laufen (kreuz und quer) durch Menschenansammlung von mindestens 6 Personen, die teilweise mit/ohne Hund zur Verfügung stehen. Anschließend geht Hundeführer mit Teckel ca. 30 Meter frei „bei Fuß“, also ohne Leine!

▣ **Folgsamkeit**

Teckel wird geschnallt und entfernt sich ca. 30 bis 50 Meter. Teckel wird hereingerufen. Hereinkommender Teckel wird ca. 20 Meter vor Hundeführer in „Halt“-Lage gebracht und dann abgeholt. **Alternativ:** Teckel wird in ca. 50 Meter Entfernung in „Sitz“-Stellung gebracht und dann vom Hundeführer herein gerufen und ebenfalls in ca. 20 Meter vor Hundeführer in „Halt“-Lage gebracht.

▣ **Ablegen**

Teckel werden für die Dauer von 5 Minuten in Gruppen zu je 4 Hunden jeweils im Abstand von 10 Metern angeleint oder frei auf einer Unterlage in „Platz“-Lage gebracht. Hundeführer entfernen sich ca. 50 Meter, bleiben in Sicht. Prüfungsleiter verleitet mit anderem Hund, indem er in ca. 5 Meter Abstand an den abgelegten Hunden vorbeizieht.

▣ **Verhalten bei Geräuschen**

Teckel bewegt sich frei von der Leine im Abstand von mindestens 10 Metern im Gelände. Prüfungsleiter erzeugt Geräusche und schlägt mit Metallhammer gegen ein hängendes Stahlrohr (Durchmesser: 9 x 0,4 x 30 cm).

▣ **Verhalten gegenüber Menschen**

Teckel wird frei bei Fuß (neben Hundeführer und nicht angeleint) abgelegt. Zunächst: Mindestens 6 Personen bewegen sich sternförmig, langsam und ohne Drohgebärden bis auf ca. 3 Meter auf Hundeführer und Hund zu. Weiterhin: Mindestens 6 Personen gehen schnell und energisch unter Händeklatschen auf Hundeführer und Hund zu (Mindestabstand: ca. 5 Meter).

▣ **Verhalten im Straßenverkehr**

Hundeführer geht mit angeleintem (lose hängende Leine) Hund auf dem Gehweg, wird von Radfahrer überholt, der Klingelzeichen gibt. Hundeführer und Hund überqueren Straße und kommen auf dem gegenüberliegenden Gehweg wieder zurück und überqueren nochmals die Straße. Fußgänger kommt entgegen, spannt Regenschirm auf und spricht Hundeführer an, hält eine Zeitung in der Hand. Hund verhält sich ruhig an der linken Seite des Hundeführers.

BHP-2: Führersuche und Warten

▣ **Führersuche**

Hundeführer geht mit Rückenwind zusammen mit dem Prüfungsleiter im offenen Gelände oder Altholzbestand ca. 300 Meter mit zwei rechtwinkligen Haken. Beide verhalten sich ruhig und werden vom Hund nicht beobachtet. Teckel wird von Prüfungsrichter angesetzt und soll frei und zügig suchen, also die Spur des Hundeführers aufnehmen und diese nicht verlassen.

▣ **Warten**

Teckel wird vor einem Gebäude, das er nicht betreten darf, angeleint, und der Hundeführer begibt sich in das Gebäude außer Sichtweite. Teckel hat 5 Minuten ruhig unter Ablenkung von anderen Personen (Jogger, Radfahrer, Mensch mit Hund) ruhig auf seinem Platz zu warten, also ohne Winseln, ohne Bellen, ohne aggressive Verhaltensweise.

BHP-3: Wasserfreude

▣ **Wasserfreude**

Teckel soll einen beliebigen schwimmfähigen Gegenstand, den der Hundeführer mindestens 6 bis 8 Meter weit in tiefes, stehendes Wasser wirft, an das Ufer holen.